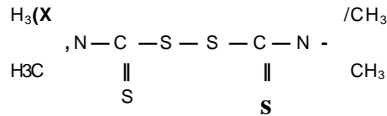


# Thiram

**Synonym:**

Tetramethylthiuramdisulfid

**Chemische Formel:**

**Beschaffenheit:**

Farblose Kristalle; geruchlos;

Dampfdruck (in mbar bei 20 °C) < 10<sup>-5</sup>;

Löslichkeit (in g/100 ml bei 20 °C)	Wasser:	0,003
	Alkohol:	wenig löslich
	Aceton:	löslich
	Chloroform:	löslich
	Ether:	wenig löslich

**Vorkommen:**

Pomarsol forte (80 %);

Pomarsol Kartoffelbeize (80 %);

Pomteral (25 %); kombiniert mit: Quintozen (10 %)

**Verwendung:**

Fungizid

**Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:**

Thiuramderivat.

Bei Ratten nach oraler Gabe relativ starke Absorption. Ein geringer Teil wird mit den Faeces ausgeschieden. Relativ starke Metabolisierung. Nach Alkoholaufnahme Acetaldehydsyndrom.

Langzeitwirkung durch Speicherung in Fett und Gehirn - je nach Gentypus und Zusatzgiften. Nervengift.

**Symptome:**

Augen- und Hautreizung, ZNS-Depression

**Nachweis:**

*akut:*

CS<sub>2</sub>-Abspaltung mittels HJ.

*chronisch:*

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

**Therapie:***akut:*

Giftentfernung: Auge (Chibro-Kerakain Isogutt-Augenspülflasche, Augenarzt); Haut (mit Roticlean), nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Magenspülung nach Giftaufnahme in großer Menge; Plasmaexpander im Schock, Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich. Nach zusätzlicher Alkoholaufnahme beatmen, Barbiturate i.v.

*chronisch:*

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen).

– Gifttherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch.

Viel Bewegung an frischer Luft.

Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken.

Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel: Gingko biloba(3x20mgTebonin forte)

Schwäche bei „MS“: Calciumantagonist (3 x 200 mg Drgs. Spasmocyclon)

Schlafapnoe: Theophyllin abends

Tetanie: Ca-EAP-3x2DrGs.

Immun-/u. Nervenstörung: Johanniskraut-Tee trinken